

Berlin, 13. Februar 2017

Pressemitteilung: Access For Data: ÜB3R präsentiert neue Installation bei C/O Berlin

Die Künstlergruppe **ÜB3R** präsentiert im Rahmen der Ausstellung "Watched! Surveillance, Art & Photography" im Ausstellungshaus C/O Berlin erstmals die interaktive Installation "**Access For Data**". Die Berliner Gruppe entwickelte die Installation eigens für diese Ausstellung, die am 17.02.17 um 19 Uhr eröffnet wird.

Presseführung zur Ausstellung Watched!: 16. Februar 2017 um 11 Uhr (Beginn der Presse-Führung im Museum für Fotografie, Ende der Führung bei C/O Berlin)

"Access For Data" ("Zugang gegen Daten"), so lautet der Deal unserer Zeit und der Titel der multimedialen Installation. Wer Einblicke in seine private Welt gewährt und seine Daten online teilt, der erhält Zugang zu nützlichen Angeboten, praktischen Dienstleistungen, kostenlosen Apps, zu Freunden und Netzwerken. Die Installation "Access For Data" legt diesen Deal offen: Wer einwilligt, sich während seines Ausstellungsbesuchs mit der tragbaren Installation "Access For Data" beobachten zu lassen und seinen Besuch als Video ins Internet streamt, erhält einmalig kostenlosen Zugang zur Ausstellung und wird ganz Beiläufig zum Teil des experimentellen Kunstwerks.

Die futuristisch anmutende Installation verkörpert auf anschauliche Art und Weise viele Aspekte der Überwachungs-Thematik: Die Unmöglichkeit, sich der Beobachtung zu entziehen, die Kostenlos-Mentalität, die sich durch den Deal "Access For Data" offensichtlichen

zeigt, die High-Tech-Faszination und der Drang zur Selbstdarstellung. Wer die Installation anzieht, trägt nicht nur symbolisch seine Daten zur Schau. Welches Gefühl und Verhalten werden beim Besucher provoziert? Geht es um den Spaß an 15 Minuten "Fame", Gleichgültigkeit durch Gewöhnung oder Unbehagen durch die Access-For-Data-Konstruktion, die wie eine Art "Damokles-Cloud" über einem schwebt? Dies gilt es mithilfe der Installation zu beobachten.

ÜB3R

ÜB3R sind Stefanie Kinsky und die Brüder Pascal Wiedenmann und Paul Wiedenmann. Die Künstler realisieren Projekte und Installationen im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft, Kunst, Design und Geschichte. Im Jahr 2016 initiierte die Gruppe unter anderem die temporäre Wachturm-Installation "Am Telefon Sagt Man Nix" am Potsdamer Platz Berlin und eine Adaption, die im Rahmen des UNESCO Weltkulturtages des Audio-Visuellen Erbes für die Stasi-Unterlagenbehörde Berlin (BStU) präsentiert wurde.

Watched! Surveillance, Art & Photography

C/O Berlin und das Museum für Fotografie präsentieren erstmals drei inhaltlich aufeinander abgestimmte Ausstellungen mit aktuellen und historischen künstlerischen Positionen zum Thema Überwachung und Fotografie. Öffentlichkeit versus Privatheit, Freiheit versus Kontrolle – durch die zunehmende Digitalisierung sind die Rolle der visuellen Medien und unterschiedliche Formen der Überwachung längst zu einem gesamtgesellschaftlichen Thema geworden. Gezeigt werden u.a. Arbeiten von Julian Röder, Viktoria Binschok, Esther Hovers, Hito Steyerl, Trevor Paglen, Jill Magid, Hasan Elahi, Paolo Cirio, Adam Broomberg & Oliver Chanarin, James Bridle und Ai Wei Wei.

[> Pressemitteilung von C/O Berlin zur Ausstellung
Watched! Surveillance, Art & Photography](#)

Gemeinsame Presseführung: Donnerstag, 16. Februar
2017, 11 Uhr
Treffpunkt: Museum für Fotografie Jebensstraße 2, 10623
Berlin.

Access For Data (by ÜB3R)

Ausstellungs-Ort: C/O Berlin im Amerikahaus,
Hardenbergstr. 22-24, 10623 Berlin

Facebook Site: www.facebook.com/ueb3r/

Hashtag: #AccessForData

Kontakt und Anmeldung:

Paul F. Wiedenmann

0179 / 7522022

info@ueb3r.de

www.ub3r.de

Pressefotos und **Videosamples** gerne auf Anfrage.